Ressort: Politik

EU-Sicherheitspolitik: Ischinger will Sonderstatus für Großbritannien

Berlin, 17.01.2019, 05:00 Uhr

GDN - Der Chef der Münchener Sicherheitskonferenz und ehemalige deutsche Botschafter in Washington, Wolfgang Ischinger, fordert für die Zeit nach dem Brexit einen britischen Sonderstatus in der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik. "Wir sollten nach dem Brexit Großbritannien operativ so eng wie möglich an die Europäische Union heranführen. Großbritannien wird das einzige Land außerhalb der EU sein, das zuvor Mitglied war. Das macht das Land zu einem Spezialfall", sagte Ischinger den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

"Deshalb sollten die verbleibenden Mitgliedstaaten London das Angebot unterbreiten, auch ohne Stimmrecht weiter in allen wichtigen außenpolitischen Gremien Brüssels anwesend sein zu dürfen", so Ischinger weiter. Europa solle in der Sicherheitspolitik "großzügig mit den Briten umgehen". Ischinger bezeichnete den Brexit für die europäische Verteidigungspolitik als großen Verlust. "Mit den Briten verliert Europa rund ein Drittel an militärischer Schlagkraft, dazu eine schwer messbare Menge an Know-How", so der Chef der Münchener Sicherheitskonferenz.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118559/eu-sicherheitspolitik-ischinger-will-sonderstatus-fuer-grossbritannien.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619